

Ein echtes Schnäppchen

Ein echtes Schnäppchen

Mach ich mit Krause Shopping – Tour:
Entpuppt sich's stets als Horror. Pur!
Um solchem Ärger zu entgeh'n –
Ließ ich ALLEIN sie Runden dreh'n...

Mit Einkaufsgeld, Prämie und Liste
Schickt' ich die Gute auf die Piste!
Einhundert Euro gab ich ihr -
Plus 50 Prämie – samt Papier –

Auf dem EXAKT beschrieben stand:
(Gemalt von meiner eig'nen Hand)
NUR DIE Artikel zu erstehen!
(Selbst Krause müsste dies VERStehen...)

3 Tage Krause dafür brauchte!
ENDLICH kam sie – laut sie fauchte:
„Det JELD det reicht so aba nie!
Det Viech is teua sach ich Sie!“

Ein Vieh? Ich doch gar nicht bestellte?
„KommSe mit!“ Die Krause bellte –
„Det Viech – det passt jar nich ins Haus!
Drum ließ icks ooch im Jarten drauß!“

Eine Bestie! (Größer noch als Krause...)
Steht im Gärtchen – vor dem Hause...
Ein Dreihorn – Saurier? Schwere Not!
„Der war zum Jluck im Angebot!“

Solch Untier hab ich nicht gewollt!
Die Krause – hat sogleich geschmollt:
„Det hamSe selba so notiert!
Hier! Uffn Zettel druff jeschmiert!“

„TRiTOP“ steht da drauf – Frau Krause!
Nicht „TRICERATOPS“! Ich brauch Pause....
„Det Tierchen is nu doch janz nett!
Bloß n bisschen jroß! Un fett!“

(Gottlob ist der (r)ein Pflanzenfresser!

Das wär' wohl auch für Krause besser...)

[Macht Bertha Krause für mich Shopping –

Es endet stets als reinstes Mobbing...]

© **axel.englert@gmail.com**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)